



AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT

Gemeinde Großpostwitz

Gmejna Budestech

Ausgabe: 05 / 2018

www.grosspostwitz.de

28. April 2018



Erste Blüten in der Sonne

Erste Blüten in der Sonne, jeden Tag
werden es mehr.

Die Kälte ist entronnen,
die Erde blüht und bebt.

(© Monika Minder)

Die Vorfreude steigt



In Alt-Rascha schreitet der Bau des Feuerwehrdepots voran. Der Rohbau samt Dachstuhl und Dachdeckung ist fertiggestellt. Nun kann bald der Innenausbau beginnen. Auf der nächsten Ratsitzung werden die Gemeinderäte über die Vergabe der Aufträge des Innenausbaus sowie des Außenputzes abstimmen. Danach könne man Mitte Mai mit den Arbeiten unverzüglich beginnen. Ende Juli sollen sie abgeschlossen sein.

Bis zum Herbst ist auch die Fertigstellung der Außenanlagen geplant, sodass das Feuerwehrdepot noch im Herbst diesen Jahres bezugsfertig ist.

Die Kameraden konnten ihre Vorstellungen mit einbringen. Bisher gebe es einem leichten Bauverzug, damit könne man aber leben, so Peter Janda vom Bauamt der Gemeinde Großpostwitz. Wichtiger sei viel mehr, dass auch im Kleinen optimalste Lösungen geschaffen werden.

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr freuen sich schon auf die besseren Dienstbedingungen, die mit diesem Neubau dann vorherrschen werden.

Text und Foto: Kerstin Kunath

Dem Wind und Wetter trotzen



Die Bauarbeiten an der Bushaltestelle in Rascha sind abgeschlossen. Das neue Buswartehäuschen wurde bereits eingeweiht. Es bietet den Busreisenden nicht nur Schutz vor Sonne, Wind und Regen, sondern dient auch einem verbesserten Ortsbild.

Die geplanten Kosten für diese Maßnahme belaufen sich auf rund 30.000 Euro.

Text und Foto: Kerstin Kunath

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinderatssitzung am 05.04.2018

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

01/04/2018

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt auf der Grundlage der §§ 74 bis 76 SächsGemO die Haushaltssatzung 2018 der Gemeinde Großpostwitz mit dem Haushaltsplan.

02/04/2018

Der Gemeinderat beschließt, die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2014 gemäß §§ 88 und 88c SächsGemO. Der Beschluss beinhaltet die als Anlagen beigefügten Ergebnis-, Finanz- und Vermögensrechnung.

03/04/2018

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt, die Planungsleistung für die Aufstellung des Bebauungsplanes „Oberlausitzer Straße“ an das Büro für Architektur und Städtebau Augustin, Innere Zittauer Straße 28, 02708 Löbau zu vergeben.

04/04/2018

Der Gemeinderat Großpostwitz bewilligt für das Vorhaben „Neubau eines Einfamilienhauses und Errichtung einer Garage“ in 02692 Großpostwitz, Talstraße 12 (Flurstück 407/8 der Gemarkung Großpostwitz) nachfolgende Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „An der Talstraße“:

Errichtung eines EFH mit Garage mit einer geplanten Dachneigung von 24° entgegen der zulässigen Dachneigung von 28° bis 38°.

05/04/2018

Der Gemeinderat Großpostwitz ermächtigt die Verwaltung, die Eigeninitiative der Ortsfeuerwehr Ebendörfel-Rascha zur Schaffung einer Terrassenüberdachung am Feuerwehrgerätehaus Ebendörfel bis zu den im Angebot vom 04.04.2018 ausgewiesenen Materialkosten zu unterstützen.

Impressum

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Großpostwitz, Herausgeber: Gemeindeverwaltung Großpostwitz, Gemeindeplatz 3, 02692 Großpostwitz, Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Frank Lehmann. Der Inhalt der Beiträge, die namentlich unterzeichnet sind, entspricht nicht automatisch der Meinung der Redaktion. Satz, Layout, Druck & Anzeigenteil: Lausitzer Verlagsanstalt, Töpferstraße 5, 02625 Bautzen, Telefon: 03591 529380, E-Mail: kontakt@lausitzerverlagsanstalt.de, Vertrieb: Lausitzer Verlagsanstalt, Töpferstraße 5, 02625 Bautzen, Telefon: 03591 529380, E-Mail: kontakt@lausitzerverlagsanstalt.de



Öffentliche Bekanntmachung

Feststellung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2014

Der Gemeinderat der Gemeinde Großpostwitz stellte in seiner öffentlichen Sitzung am 05.04.2018 gemäß §§ 88, 88c SächsGemO den Jahresabschluss 2014 der Gemeinde Großpostwitz mit folgendem Ergebnis fest:

Ergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	Planansatz ¹ des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/Ansatz (Spalte 4 / Spalte 3)
		01 - 12 / 13	V,01-12,ÜA,B/14	V,01-12,ÜA,B/14	01 - 12 / 14	
EUR						
		1	2	3	4	5
1	Steuern und ähnliche Abgaben	2.897.763,39	2.244.345,00	2.244.345,00	2.788.711,68	544.366,68
	darunter: Grundsteuern A und B	280.387,96	277.225,00	277.225,00	292.306,27	15.081,27
	Gewerbesteuer	1.829.206,12	1.200.000,00	1.200.000,00	1.641.702,56	441.702,56
	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	626.388,13	605.880,00	605.880,00	686.863,56	80.983,56
	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	155.233,68	154.700,00	154.700,00	161.466,79	6.766,79
2	+ Zuwendungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	901.237,35	666.498,00	666.498,00	660.626,74	-5.871,26
	darunter: allgemeine Schlüsselzuweisungen	99.745,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	sonstige allgemeine Zuweisungen	1.849,32	1.800,00	1.800,00	1.828,20	28,20
	aufgelöste Sonderposten	160.433,11	197.200,00	197.200,00	176.794,19	-20.405,81
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	62.285,09	59.750,00	59.750,00	70.379,96	10.629,96
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	82.057,37	33.130,00	33.130,00	38.012,37	4.882,37
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	445.185,51	339.778,00	339.778,00	378.072,47	38.294,47
7	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	113.907,39	77.040,00	77.040,00	84.913,57	7.873,57
9	+ sonstige ordentliche Erträge	255.296,02	84.440,00	84.440,00	116.039,73	31.599,73
10	= ordentliche Erträge (Nr. 1 bis 9)	4.757.732,12	3.504.981,00	3.504.981,00	4.136.756,52	631.775,52
11	Personalaufwendungen	916.183,33	1.064.155,00	1.064.155,00	1.013.783,69	-50.371,31
13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	539.970,20	605.930,00	632.886,83	492.824,77	-140.062,06
14	+ planmäßige Abschreibungen	450.364,41	401.000,00	401.000,00	440.914,40	39.914,40
15	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen	614.099,11	39.260,00	39.260,00	26.954,12	-12.305,88
16	+ Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	1.081.932,24	2.072.961,00	2.072.961,00	2.101.372,28	28.411,28
17	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	734.499,15	560.140,00	560.666,59	565.586,81	4.920,22
18	= ordentliche Aufwendungen (Nr. 11 bis 17)	4.337.048,44	4.743.446,00	4.770.929,42	4.641.436,07	-129.493,35
19	= ordentliches Ergebnis (Nr. 10 / Nr. 18)	420.683,68	-1.238.465,00	-1.265.948,42	-504.679,55	761.268,87
20	außerordentliche Erträge	-1.422,15	75.500,00	75.500,00	3.205,00	-72.295,00
21	außerordentliche Aufwendungen	82.967,53	0,00	0,00	5.267,04	5.267,04
22	= Sonderergebnis (Nr. 20 / Nr. 21)	-84.389,68	75.500,00	75.500,00	-2.062,04	-77.562,04
23	= Gesamtergebnis als Überschuss oder Fehlbetrag (Nr. 19 + Nr. 22)	336.294,00	-1.162.965,00	-1.190.448,42	-506.741,59	683.706,83
28	= verbleibendes Gesamtergebnis (Nummer 23 / Nummern 25 + 27)	336.294,00	-1.162.965,00	-1.190.448,42	-506.741,59	683.706,83

nachrichtlich: Verwendung des Jahresergebnisses

		Betrag in EUR
1	Überschuss des ordentlichen Ergebnisses, der in die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses eingestellt wird	0,00
2	Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses, der mit der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses verrechnet wird	420.683,68
9	Verrechnungen von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses mit dem Basiskapital	-86.057,91



Finanzrechnung

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Planansatz ¹ des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/Ansatz (Spalte 4 / Spalte 3)
		01 - 12 / 13	V,01-12,ÜA,B/14	V,01-12,ÜA,B/14	01 - 12 / 14	
EUR						
		1	2	3	4	5
1	Steuern und ähnliche Abgaben	2.888.998,88	2.244.345,00	2.244.345,00	2.919.203,04	674.858,04
	darunter: Grundsteuern A und B	281.202,48	277.225,00	277.225,00	294.589,96	17.364,96
	Gewerbesteuer	1.818.466,86	1.200.000,00	1.200.000,00	1.772.463,64	572.463,64
	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	626.801,24	605.880,00	605.880,00	686.443,26	80.563,26
	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	155.958,30	154.700,00	154.700,00	159.408,88	4.708,88
2	+ Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	817.183,80	471.842,00	471.842,00	487.159,41	15.317,41
	darunter: allgemeine Schlüsselzuweisungen	99.745,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	sonstige allgemeine Zuweisungen	3.893,92	3.844,00	3.844,00	1.828,20	-2.015,80
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	61.260,39	59.750,00	59.750,00	71.438,48	11.688,48
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	43.182,75	33.130,00	33.130,00	37.360,15	4.230,15
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	448.749,23	339.778,00	339.778,00	453.223,69	113.445,69
7	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	133.628,45	77.040,00	77.040,00	85.372,71	8.332,71
8	+ sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	163.970,08	84.440,00	84.440,00	91.531,04	7.091,04
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	4.556.973,58	3.310.325,00	3.310.325,00	4.145.288,52	834.963,52
10	Personalauszahlungen	999.477,01	1.064.155,00	1.064.155,00	1.079.450,53	15.295,53
12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	532.975,38	605.930,00	632.886,83	528.574,75	-104.312,08
13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	613.540,14	39.260,00	39.260,00	25.785,99	-13.474,01
14	+ Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.167.595,03	2.072.961,00	2.072.961,00	1.988.281,95	-84.679,05
15	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	704.401,53	560.140,00	560.666,59	603.880,62	43.214,03
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 15)	4.017.989,09	4.342.446,00	4.369.929,42	4.225.973,84	-143.955,58
17	= Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit als Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf (Nr. 9 / Nr. 16)	538.984,49	-1.032.121,00	-1.059.604,42	-80.685,32	978.919,10
18	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	133.307,12	558.925,00	1.280.574,12	1.842.530,19	561.956,07
21	+ Einzahlung aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	124.460,00	75.000,00	75.000,00	50.660,00	-24.340,00
22	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigen Sachanlagevermögen	2.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 18 bis 24)	259.767,12	633.925,00	1.355.574,12	1.893.190,19	537.616,07
26	Auszahlung für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	258,00	0,00	204,00	0,00	-204,00
27	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	16.163,53	0,00	0,00	25.819,37	25.819,37
28	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	674.026,14	570.770,00	3.048.773,58	1.621.790,36	-1.426.983,22
29	+ Auszahlungen für den Erwerb von übrigen Sachanlagevermögen	36.474,55	35.800,00	59.300,00	52.711,51	-6.588,49
33	= Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nr. 26 bis 32)	726.922,22	606.570,00	3.108.277,58	1.700.321,24	-1.407.956,34
34	= Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nr. 25 / Nr. 33)	-467.155,10	27.355,00	-1.752.703,46	192.868,95	1.945.572,41
35	= veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nr. 17 + Nr. 34)	71.829,39	-1.004.766,00	-2.812.307,88	112.183,63	2.924.491,51
36	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen	444.141,17	0,00	100.000,00	100.000,00	0,00
38	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen	593.584,40	112.900,00	112.900,00	113.174,62	274,62
40	= Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit [(Nummern 36 + 37) / (Nummern 38 + 39)]	-149.443,23	-112.900,00	-12.900,00	-13.174,62	-274,62
41	= Änderung des Finanzmittelbestandes (Nr. 35 + Nr. 40)	-77.613,84	-1.117.666,00	-2.825.207,88	99.009,01	2.924.216,89
44	Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern	25.260,62	0,00		8.931,68	
45	Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern	25.871,73	0,00		6.727,12	
46	= Saldo aus haushaltswirksamen Vorgängen [(Nummern 42 + 44) / (Nummern 43 + 45)]	-611,11	0,00		2.204,56	
47	Überschuss oder Bedarf an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr (Nummern 41 + 46)	-78.224,95	-1.117.666,00	-2.825.207,88	101.213,57	2.926.421,45
48	Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten	300.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
49	- Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00	300.000,00	300.000,00
50	= Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr (Nummern 47 + 48 / Nummer 49)	221.775,05	-1.117.666,00	-2.825.207,88	-198.786,43	2.626.421,45
51	Anfangsbestand an liquiden Mitteln (ohne Kassenkredite und Kontokorrentverbindlichkeiten)	1.406.626,30	1.628.401,35	1.628.401,35	1.628.401,35	0,00
52	= Endbestand an liquiden Mitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nummer 50 + 51)	1.628.401,35	510.735,35	-1.196.806,53	1.429.614,92	2.626.421,45

Lärmkartierung 2017 für die Gemeinde Großpostwitz –

bis zum 15.06.2018

Bitte beteiligen Sie sich an der öffentlichen Diskussion!

Im Rahmen der Umsetzung der EU-Umgebungsärmrichtlinie wurde die Bundesstraße B96 in den Teilabschnitten Bautzener Straße und Hauptstraße in Großpostwitz einer Lärmkartierung unterzogen.

Die Lärmsituation gemäß 34. BImSchV für den kartierten Bereich mit einem Verkehrsaufkommen > 3 Mio. Kfz/Jahr ist für die Tag- und die Nachtsituation (Pegel LDEN und Pegel LNIGHT) und einer Hotspot-Analyse nach Lärmkennziffern (LKZ) getrennt auf Karten graphisch dargestellt, die im Internet unter www.grosspostwitz.de sowie im Landesportal Sachsen unter www.buergerbeteiligung.sachsen.de veröffentlicht sind. Weiterhin sind die Lärmkarten im Foyer der Gemeindeverwaltung Großpostwitz, Gemeindeplatz 3, zur Einsicht für die Bürger ausgehängt.

Wir sind als Gemeinde aufgefordert, auch mit den betroffenen Bürgern die Ergebnisse der Lärmkartierung zu diskutieren. Hierzu ist ebenfalls im Internet unter www.grosspostwitz.de sowie im Landesportal Sachsen unter www.buergerbeteiligung.sachsen.de ein Handlungsleitfaden und die Broschüre „Schritt für Schritt zum Lärmaktionsplan“ veröffentlicht, die helfen sollen, unseren Bürgern die Thematik Lärmkartierung und Lärmaktionsplanung nahezubringen und verständlich zu machen.

Eine erste auswertende Beratung zum Ergebnis der Lärmkartierung 2017 wurde mit Vertretern des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr (LASuV) – NL Bautzen geführt. Der Gemeinderat Großpostwitz wurde über die derzeitigen Erkenntnisse informiert und gebeten, sich mit der Umgebungslärmsituation an der Bundesstraße B96 zu befassen.

Erste Feststellungen und Tendenzen zeichnen sich wie folgt ab:

1. Eine alternative Verkehrsführung zur Bundesstraße B96 ist nicht gegeben, womit die Verkehrsströme aus den kartierten bewohnten Bereichen um- oder weggeleitet werden könnten. Auch wird der Bau einer Umgehungsstraße zur kürzlich erst grundhaft ausgebauten Bundesstraße B 96 als unrealistisch angesehen.
2. Im Zuge der Ausbaumaßnahme „Bundesstraße B96 in und nördlich von Großpostwitz“ erfolgte eine Lärmvorsorge gemäß der Sechzehnten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (16. BImSchV) in der Art, dass betroffene Wohngrundstücke mit Maßnahmen zum Schutz vor Verkehrslärm nachgerüstet wurden bzw. werden konnten.
3. Auch zukünftig ist eine Lärmsanierung von Wohngebäuden mit passivem Lärmschutz (z.B. Lärmschutzfenster) durch den Träger der Straßenbaulast im Rahmen der beim Landesamt für Straßenbau und Verkehr (LASuV) zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel möglich.

Kontaktadresse für die Lärmsanierung:

Landesamt für Straßenbau und Verkehr
NL Bautzen
Käthe-Kollwitz-Straße 19
02625 Bautzen

Wir bitten die betroffenen Bürger sich mit den Ergebnissen der Lärmkartierung 2017 zu befassen. Bitte geben Sie Ihre Hinweise und Anregungen

schriftlich oder mündlich zur Niederschrift an die Gemeindeverwaltung Großpostwitz (Postanschrift: 02692 Großpostwitz, Gemeindeplatz 3) bzw. per Mail an hauptamt@grosspostwitz.de, wie aus Ihrer Sicht die Umgebungslärmsituation an der Bundesstraße B96 verbessert werden kann.

Als Ergebnis der öffentlichen Diskussion mit den betroffenen Bürgern und zuständigen Behörden hat der Gemeinderat bis zur Jahresmitte 2018 die Entscheidung zu treffen, ob die Aufstellung eines Lärmaktionsplanes mit oder ohne Maßnahmenplan erforderlich wird.

Lehmann, Bürgermeister

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates

Hiermit lade ich Sie, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates, die am **Dienstag, dem 08. Mai 2018, um 19.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung Großpostwitz** stattfindet, recht herzlich ein.

Tagesordnung

1. Informationen des Bürgermeisters
2. Bürgerfragestunde
3. Protokollkontrolle
4. Beratung und Beschluss zum Nachtragswirtschaftsplan 2018 des EB Abwasserentsorgung Großpostwitz
5. Beratung und Beschluss zur Vergabe von Bauleistungen „Am Cosuler Tal“
6. Beratung und Beschluss zur Vergabe des Los 3 für das Feuerwehrdepot Rascha
7. Beratung und Beschluss zum Ersatz der Heizungsanlage der Lessingschule
8. Beratung und Beschluss zur Vorschlagsliste für die Schöffenwahl 2018
9. Beratung und Beschluss zu einer Bauvoranfrage „Cosuler Straße 7“
10. Beratung und Beschlüsse zur Annahme von Spenden
11. Verschiedenes und Anträge aus dem Gemeinderat

Dem öffentlichen schließt sich ein nichtöffentlicher Teil an.

Lehmann, Bürgermeister

Informationen aus der Verwaltung

Finanzverwaltung/Bereich Steuern

Am 15. Mai 2018 sind die 2. Rate der Grundsteuer und die 2. Rate der Gewerbesteuvorauszahlung fällig. Wir bitten alle Steuerzahler, die nicht am Einzugsermächtigungsverfahren teilnehmen, dafür zu sorgen, dass die Zahlungen termingerecht eingehen. Bei verspäteter Zahlung werden Säumniszuschläge und Mahngebühren erhoben. Außerdem besteht nach wie vor die Möglichkeit, der Gemeinde eine jederzeit widerrufbare Einzugsermächtigung zum Abbuchen der Steuer zu erteilen.



Bitte beachten!

Schließtag der Gemeindeverwaltung

Das Gemeindeamt Großpostwitz und die Außenstelle im Gemein-
deamt Obergurig bleiben am **11.05.2018 (Tag nach Himmelfahrt)**
für den Publikumsverkehr geschlossen.

Lehmann, Bürgermeister

SeniorengGeburtstage

28.04. – 01.06.2018 in der Gemeinde Großpostwitz:

in Großpostwitz:

04.05.2018	Frau Ingeborg Richter	75. Geburtstag
07.05.2018	Herr Manfred Winkler	85. Geburtstag
08.05.2018	Frau Helene Braun	90. Geburtstag
10.05.2018	Frau Elfriede Kasperek	90. Geburtstag
21.05.2018	Herr Klaus Gühmann	80. Geburtstag
22.05.2018	Herr Peter Friedel	75. Geburtstag

in Binnewitz:

01.05.2018	Herr Fritz Böhm	80. Geburtstag
------------	-----------------	----------------

in Eulowitz:

28.05.2018	Herr Carlheinz Lehmann	80. Geburtstag
------------	------------------------	----------------

**Herzlichen Glückwunsch an unsere Jubilare
Wir wünschen Gesundheit und alles Gute!**

Schulnachrichten

Lessingschule Großpostwitz

Liebe Leser,
lange haben wir auf Sonnenschein pur gewartet, nun wurden wir
fast verwöhnt. In der Schule konnte uns das etwas weniger schöne
Wetter nichts anhaben und es gab viele besondere Erlebnisse von
denen wir hiermit berichten möchten:

Mitmachen ist alles

Die Klasse 1 der Lessing Grundschule Großpostwitz hat sich im
Werkunterricht ganz viel Mühe gegeben, viele kleine bunte Saurier
zu basteln. Diese wurden auf einem schönen Plakat rund um einen
Bus angeordnet, indem alle Schüler der Klasse 1 sitzen.

Damit sind sie dem Aufruf des Parkmaskottchens Bodo gefolgt,
sich um eine Jungfernfahrt mit dem Bus in den Saurierpark zu
bewerben.

Nun sind alle gespannt, ob sie zu den Gewinnern gehören werden.
Wenn es nicht geklappt hat, ist es auch nicht schlimm. Haupt-
sache, es hat allen Spaß gemacht, gemeinsam an einem Gewinn-
spiel teilzunehmen.

Nun konnten sich die Kinder der Klasse 1 doch über Post aus
Bautzen freuen, in dem großen Umschlag war für jedes Kind als
Gewinn, eine Freikarte für den Saurierpark Großwelka. Auch wenn
sie nicht die Gewinner der „Jungfernfahrt mit dem Bus“ wurden,
so waren die Gemeinschaftsarbeit im Werkunterricht und das
Warten auf eine Nachricht vom BBB nicht ganz umsonst. Wir sagen
ganz herzlich Dankeschön und wünschen eine gute Besucher-
saison.

Prophylaktische Zahnpflege für alle



Wie in jedem Schuljahr waren uns die ganz freundlichen Schwe-
stern von der Zahnarztpraxis Strehle besuchen. Sie haben sich
sehr gefreut, dass sich doch viele Kinder die Pflegetipps gut über
das Jahr gemerkt hatten. Für die Schüler der 1.Klasse war es etwas
ganz Neues und sie hörten gespannt zu, wenn Frau Strehle ihnen
geduldig die Pflege-technik erklärte und dabei das „Zauberwort“ zur
Reihenfolge nannte. Auch die kleinen Filme zum Thema Mund-
pflege wurden interessiert verfolgt. Das Zähneputzen selbst wurde
dann am Drachen und an sich selber geübt. Als Belohnung
bekamen alle kleine Präsente überreicht.

Vielen Dank für die umsichtige Vorbereitung und kindgemäße
Umsetzung der Praxisstunde an die zahnärztlichen Mitarbeiter.

Fahrradausbildung

Am 11. und 13. April absolvierten die Schüler der 4. Klasse der
Lessing-Grundschule Großpostwitz den praktischen Teil ihrer
Radfahrausbildung. Nachdem alle Kinder in der Schule während
der theoretischen Prüfung ihr Grundwissen gezeigt hatten, ging es
nun in den Verkehrsgarten Bautzen. Dort wurde unter den wach-
samen Augen einer Polizistin der sichere Umgang mit dem Fahrrad
im Straßenverkehr geübt. Was im Klassenzimmer noch so einfach
wirkte, erwies sich in der Fahrpraxis oft als ganz schön knifflig.
Schulterblick, Handzeichen, Vorfahrt beachten, dann auch noch
die richtige Spur nutzen, das stellte alle vor große Herausforde-
rungen. Und so hallte es oft über den Platz: „Du musst warten, der
von rechts hat Vorfahrt!“, oder „Warum fährst du denn nicht, du bist
doch auf der Vorfahrtsstraße?!“ Die meisten hatten sich das
Radfahren viel einfacher vorgestellt. Doch zwischen Radfahren und
dem Beherrschen von Straßenverkehrsregeln liegen manchmal
Welten. Und so lautete das Fazit nach dem ersten Tag – alle
müssen noch viel ruhiger werden, sich besser konzentrieren und
zuallererst auf sich selbst achten. Am zweiten Tag wurde alles
wiederholt und zusätzlich das Vorbeifahren an einem Hindernis und
das Fahren in einer Einbahnstraße geübt. Dann war es soweit. Die
praktische Prüfung begann. Als Erstes mussten alle zeigen, dass
sie sicher anfahren können und alle 8 Schritte des Linksabbiegens
beherrschen. Der zweite Teil der Prüfung war das freie Fahren. Nun
durfte jeder im Verkehrsgarten seine eigene Route bestimmen.
Keine leichte Übung bei mehr als 20 Kindern auf dem Platz. Und so
passierten doch immer wieder kleine und größere Fehler. Alle
waren sehr angespannt. Nach der Prüfung begann das große
Zittern. „Habe ich es geschafft?“ „Waren es zu viele Fehler?“, denn
bereits während des Fahrens hatte der ein oder andere seine Patzer
bemerkt. Nur gut, dass alles im Verkehrsgarten und nicht auf der
Straße geprüft wurde. Am Ende konnten 20 Kinder den Fahrradfüh-

erschein in Empfang nehmen. Keiner hatte es jedoch mit voller Punktzahl gemeistert. Unter Prüfungsstress zeigten alle Kinder Fehler, ganz oft auch in der Vorfahrt. Und gerade da sollte man sattelfest sein, wenn man sich allein mit dem Fahrrad auf unseren vielbefahrenen Straßen bewegt.

Doreen Rindock, Klassenlehrerin

Ersthelfer von morgen

Unsere Klasse ist nahezu eine unzertrennliche Gruppe. Wir lernen gemeinsam, unternehmen Wanderungen und Exkursionen und spielen gern zusammen. Den meisten Spaß haben wir, wenn wir uns prima verstehen. Aber auch in anderen Sachen sind wir uns einig. Wir finden, dass anderen Menschen zu helfen, wichtig ist. Deshalb haben wir am Montag, den 16. April einen besonderen Gast eingeladen: Frau Susann Wünsche von der Johanniter-Unfall-Hilfe. Uns soll es nicht so ergehen wie den Menschen in diesem Fall:

*Auf dem Jahrmarkt ist's passiert
mitten im Gedränge.*

*Plötzlich fühlt ein Mann sich krank,
stürzt dort in der Menge.*

Menschen gaffen, stehn herum.

Er bleibt hilflos liegen.....

Frau Wünsche erklärte uns noch einmal, wie man einen Notruf absetzen muss. Da wir im Sachunterricht gut aufgepasst haben, konnten wir unsere Kenntnisse unter Beweis stellen.

Wir lernten, was alles in einen Verbandskasten gehört und wie man mit diesen Dingen umgehen muss. Nach der vielen Theorie ging es nach der Pause endlich an das Praktische. Wir lernten, wie man Wunden versorgt und verschiedene Verbände anlegt.



Lustig sahen wir mit unseren Kopfverbänden aus! Es ist gar nicht so einfach, den Kopf zu verbinden und dabei Ohren und Augen frei zu lassen! Nachdem wir auch noch unsere „Schnittverletzungen“ am Finger verarztet haben, erhielten die Pflaster lustige Gesichter. Viel zu schnell verging die Zeit.



Zum Schluss erhielt jeder kleine „Ersthelfer von morgen“ eine Urkunde.

Klasse 2 und Frau Schlenker

VORINFORMATION Schulanfänger 2019

In der letzten Augustwoche (am **06. September 2018**, 19 Uhr) findet die Schulanmeldung für das Schuljahr 2019/2020 statt.

Bitte beachten Sie auch den Aushang im Kindergarten „Hummelburg“ und die späteren individuellen Einladungen.

Sollte Ihr Kind keine Kindertageseinrichtung besuchen, nehmen Sie bitte mit uns Rücksprache!

(Telefon: 035938 / 50209 täglich von 8 bis 11 Uhr)

Schulpflichtig werden alle Kinder, die in der Zeit vom 01.07.2012 bis 30.06.2013 geboren worden sind.

Bitte bringen Sie zur Anmeldung die Geburtsurkunde (oder eine Kopie) mit!

Nun wünschen wir allen einen guten Start in die Sommerwochen. Mit freundlichen Grüßen

*die Schüler und das Lehrerteam der
Lessing-Grundschule Großpostwitz*

Neues aus der Gerhart-Hauptmann-Schule Sohland

Sprachreise nach England



Die 9. Klassen der Gerhart-Hauptmann-Schule Sohland waren für eine Woche zur Sprachreise in Broadstairs, in England unterwegs. Um die Englischkenntnisse der Schüler zu verbessern, wohnten sie, genauso wie die begleitenden Lehrer, in Gastfamilien. Wir besuchten jeden Morgen für zwei Doppelstunden, die „Kent School of English“. Danach hatten wir ca. zwei Stunden Freizeit, um uns etwas zum Mittagessen zu kaufen und den Ort erkunden zu können. Von 14 Uhr bis 17 Uhr fand für uns eine Nachmittagsveranstaltung statt. Wir besuchten die Nachbarorte Ramsgate, Canterbury und Deal, außerdem gingen wir Bowlen und spielten Quiz. Am Abend gab es von 20 Uhr bis 22 Uhr eine Abendveranstaltung, an der die Schüler teilnahmen. Es wurde Karaoke gesungen, Volkstanz getanzt, ein Discoabend veranstaltet und das Kino in Broadstairs besucht. An unserem letzten Tag in England besuchten wir die Stadt London. Nach einer Fahrt auf dem London Eye und der Besichtigung der wichtigsten Sehenswürdigkeiten hatten wir Freizeit, um die Stadt selbst zu erkunden. Wir lernten neue Orte



und Leute kennen und der eine oder andere konnte auch seine Englischkenntnisse aufbessern.

Für uns war es eine schöne Woche mit vielen tollen Erlebnissen und Eindrücken.

S. Steller, Kl. 9b

Anmerkung:

Wir waren mit sehr motivierten und disziplinierten Schülern unterwegs. Die Woche verlief reibungslos, ein großes Lob an alle Beteiligten.

G. Riecherdt, A. Ulbricht

Neues aus unseren Vereinen

Unabhängiger Seniorenklub Großpostwitz e.V. Veranstaltungsplan Mai 2018

Mittwoch, 02.05.	Skat
Dienstag, 08.05.	Geburtstagsfeier für April
Mittwoch, 09.05.	Skat, Sport mit Frau Dießner
Dienstag, 15.05.	Spielenachmittag
Mittwoch, 16.05.	Skat, Tanzen mit Frau Schwanitz
Donnerstag, 17.05.	Bowling in Bautzen
Dienstag, 22.05.	„Dienstagsmaler“ im Klub
Mittwoch, 23.05.	Skat
Dienstag, 29.05.	Spielenachmittag
Mittwoch, 30.05.	Skat

Vorschau Juni

Dienstag, 05.06. Geburtstagsfeier für Mai

Die Veranstaltungen finden in der Regel in der Begegnungsstätte Großpostwitz im Spreetal statt und beginnen 14 Uhr, Skat bereits 13:30 Uhr. Gäste und neue Mitglieder sind immer herzlich willkommen.

Sind Hasen immer braun?

Zumindest Osterhasen nicht. Sie können auch hellblau, grün, gelb oder orange sein.



Und zwar dann, wenn sie im Seniorenklub aus Microfasertüchern gefaltet werden. Drei verschiedene Arten dieser niedlichen Häschen wurden kurz vor Ostern mit Wackelaugen und Stupsnäschen und Stummelschwanz versehen und wanderten als Dekoration mit nach Hause. Etwa 25 neue, bunte Langohren gehörten nun zur großen Hasenfamilie.

Wer wollte, bastelte dazu noch ein Frühlingskränzchen aus Birkenzweigen, bunten Blüten, Perlhuhn-federn und Schleifen oder ein Mützchen für die Eierlikörflasche.

Erzähl doch mal

Erinnerungsstücke aus Porzellan im Dekor „China blau“ waren der Ideengeber für die zweite Veranstaltung des Seniorenklubs im April.

Schließlich hat jeder, nicht nur im Alter zwischen 65 und 90, solche Erinnerungsstücke in seinem Besitz.



Einmal angefangen, kamen die Geschichten ganz von allein. Beginnend mit edlen Tassen vom Dachboden, die in kindlicher Lust „zerkloppt“ wurden, über mit Ata geputztes Silberbesteck, ging es bald um die Streiche, die Lehrern oder Erziehern gespielt wurden oder auch ganz clevere Reaktionen dieser oder der eigenen Eltern. Mehrfach musste ordnend „eingegriffen“ werden, da alle auf einmal erzählen wollten und jede erlebte Geschichte neue Erinnerungen weckte.

Irgendwer brachte das Thema Backen ins Gespräch, nicht gleich daran denkend, dass mehrere der Frauen aus Bäckereibetrieben stammten oder in solchen gearbeitet hatten. Da gab es ja noch viel mehr zu erinnern.

Und dann ging es ums Wäsche waschen, bleichen und rollen und um die eigenen Kinder und, und, und...

Auch die Bahnverbindungen, die es mal in Großpostwitz gab und mit deren Hilfe man zur Arbeit kam sowie das Fahrrad als Transportmittel spielten eine Rolle.

Gegenstände waren da gar nicht mehr nötig, so lebhaft und anschaulich wurde erzählt. Es war ein sehr lustiger, phasenweise aber auch recht besinnlicher Nachmittag, an dem sich jeder mit mindestens zwei oder drei Geschichten einbrachte.

Eigentlich würde sich vieles davon lohnen, aufgeschrieben zu werden.

SV Oberland Spree

+++ Vereinsdialog beim SV Oberland Spree +++



Am 12.04.2018 waren SFV-Präsident Hermann Winkler sowie der stellvertretende Geschäftsführer des Sächsischen Fußballverbandes Tom Prager beim Vereinsdialog in Großpostwitz beim SV Oberland Spree zu Gast. Ebenfalls anwesend waren Axel Görner, Ingolf Horn sowie Gojko Sinde vom Westlausitzer Fußballverband. In einem intensiven Gespräch zwischen SFV, WFV und Vereinsvertretern kamen Themen rund um die Herausforderungen, Probleme und Unwegsamkeiten der täglichen Vereinsarbeit ebenso auf den Tisch, wie auch Anregungen, Verbesserungsvorschläge und Chancen hinsichtlich der regionalen Entwicklung, insbesondere im ländlichen Raum.

Der SV Oberland Spree bedankt sich recht herzlich bei allen anwesenden Personen für das offene und konstruktive Gespräch und freut sich schon auf das nächste Mal, in dem es wieder heißt, Vereinsdialog beim SV Oberland Spree.

Michael Hohlfeld

Hier spricht die Feuerwehr

Am Freitag, dem 23. März 2018 fand die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Großpostwitz, für das Jahr 2017 im Festsaal in Eulowitz statt.

Es waren 71 Kameraden, sowie 8 Mitglieder der Jugendfeuerwehr anwesend.

Als Gäste konnten wir den Bürgermeister Herr Lehmann, den Ordnungsamtsleiter der Gemeinde, Herr Polpitz, und das Ehrenmitglied der Feuerwehr, Herr Gemeinderat Johannes Wilhelm, begrüßen.

Nach der Eröffnung durch den stellvertretenden Gemeindeführer, Kamerad Daniel Kumpf, hat dieser die Versammlungsleitung übernommen.

Es wurde die Beschlussfähigkeit der Versammlung festgestellt und die Tagesordnung verlesen.

Einstimmig wurde diese angenommen.

Mit einer Schweigeminute wurde der Kameraden gedacht, welche im vergangenen Jahr verstorben sind.

Der Gemeindeführer, Kam. Jens Mickel, begann seinen Rechenschaftsbericht für das Jahr 2017 mit der Feststellung, dass



im Berichtsjahr sehr gute Arbeit geleistet wurde. Die neue Gemeindeführerleitung hat sich bestens eingearbeitet und kleinere Startprobleme bestens gemeistert. Dank gebührt hier dem „Alten“ Gemeindeführer für seine hilfreiche Unterstützung.

Die Gemeindefeuerwehr mit den Ortswehren Großpostwitz / Eulowitz, Ebendörfel / Rascha, und Cosul hatte am 31.12.2017 eine Stärke von 114 Angehörigen, 69 Aktive darunter 6 Frauen, 32 Alters- und Ehrenmitglieder und 10 Jugendfeuerwehrmitglieder.

Unsere Feuerwehr rückte 2017 zu 12 Brand- und Hilfeleistungseinsätzen aus.

Dabei wurden durch die Einsatzkräfte 152 Einsatzstunden geleistet. Bei zwei Einsatzübungen wurden die Einsatzbereitschaft und der Ausbildungsstand der Feuerwehr überprüft und als sehr gut bewertet.

In Ausbildungen, Schulungen und bei Übungen, in Summe 3157 Stunden, leisteten unsere Angehörigen sehr gute Arbeit, nahmen an Lehrgängen und Weiterbildungen teil oder opferten ihre Freizeit bei Versammlungen und Zusammenkünften. So konnten fünf Kameraden zu Atemschutzgeräteträgern ausgebildet werden, vier weitere Wehrmitglieder besuchten ein Seminar zum Hochwasserschutz.

Im Jahr 2017 wurde, wie auch in vorangegangenen Jahren, in vielen Stunden eine attraktive und sinnvolle sehr gute Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in der Jugendfeuerwehr geleistet. Dafür bedankt sich die Wehrleitung recht herzlich.

Besonderen Dank richtet der Wehrleiter an den Bürgermeister, alle Beschäftigten Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung und des Bauhofes für die stets hervorragende Zusammenarbeit.

Nachdem der Kassen- und Revisionsbericht durch Kam. Jens Thomas verlesen wurde und die Kassenwartin, Kameradin Dittmann, einstimmig entlastet wurde konnte auch die bisherige Revisionskommission nach 5-jähriger Tätigkeit von Ihren Aufgaben entbunden werden. Eine neue Kommission wurde einstimmig durch die anwesenden Kameradinnen und Kameraden gewählt.

Der Jugendfeuerwehrwart, Kam. Thomas Mickel, hat in seinem Bericht voller Stolz von vielen verschiedenen Erfolgen im Jahr 2017 berichtet, welche die Mitglieder der Jugendfeuerwehr in vielen gemeinsamen Stunden erreicht haben.

Als Höhepunkte sollen das begangene 20-jährige Jubiläum, die Ausfahrt mit der Alters- und Ehrenabteilung oder die Blaulichtwanderung 2017 genannt sein.

Konnten doch unsere Nachwuchskräfte den Blaulicht-Pokal gewinnen.

Der Jugendwart dankte allen, welche sich für die Jugendfeuerwehr einbringen und hat im Ausblick auf das Jahr 2018 etliche Höhepunkte angekündigt.

Bei der Versammlung konnten zwei neue Mitglieder feierlich in unsere Reihen der Jugendfeuerwehr aufgenommen werden.



3 Jugendliche wurden in die Reihen der aktiven Kameraden „übergeben“.



Die Jugendfeuerwehr bedankte sich bei allen Kameradinnen und Kameraden der Ortsfeuerwehren, bei der Wehrleitung, der Gemeindeverwaltung, den Mitarbeitern vom Bauhof und allen anderen Helfern und Sponsoren für die Unterstützung und Hilfe im Jahr 2017.

Der Versammlungsleiter erteilte nun den Gästen das Wort. Bürgermeister Frank Lehmann sprach allen Kameradinnen und Kameraden seinen Dank für die geleistete Arbeit aus. Die Modernisierung der Technik und der Gerätehäuser ist so weit vorangetrieben, dass wir sehr modern und den Anforderungen entsprechend ausgestattet sind. Trotz abnehmender Mitgliederzahlen und höherer Anforderungen an alle Feuerwehrleute in Bezug auf neue Technik und die verschiedensten Einsatzszenarien kann die Feuerwehr Großpostwitz die an sie gestellten Aufgaben jederzeit erfüllen.

Jugendarbeit und Förderung sollen in Zukunft eine Hauptaufgabe der Feuerwehren werden. Aber auch die Kameradschaftspflege und die aktive Teilnahme am Gemeindeleben sollen gefördert werden.

Fördermittel sind für die Feuerwehr beantragt. Eine Bezuschussung, welche für neue Technik und Bekleidung benötigt wird.

Der Bürgermeister dankte allen Wehrleuten für ihre geleistete Arbeit und wünschte auch deren Ehepartnern und Angehörigen alles Gute, denn ohne sie wäre eine so gute Arbeit gar nicht möglich.

Kam. Christian Jacob aus Großpostwitz hat auch in dieser Versammlung mit einem lustigen Beitrag die Feuerwehrarbeit „betrachtet“. Er regte aber auch an, die Feuerwehr Großpostwitz in verschiedenen Medien präserter zu machen.

Nach einer Versammlungspause wurden verdienstvolle Kameradinnen und Kameraden für langjährige Mitgliedschaft geehrt und ausgezeichnet oder in den nächst höheren Dienstgrad befördert.

Es konnte für **60 Jahre** Mitgliedschaft in der Feuerwehr Kamerad Horst Döcke, für **50 Jahre** treue Dienste in der Feuerwehr die Kameraden Fritz Pryzbylski, Andreas Hauße und Werner Kühn geehrt werden.

Weitere zwei Kameraden konnten für **40 Jahre** Feuerwehrzugehörigkeit geehrt werden.

Vier Kameraden erhielten Glückwünsche für 25-jährige oder 10-jährige aktive Mitgliedschaft in der Feuerwehr.



In den nächsthöheren Dienstgrad konnten drei Kameraden befördert werden.

Weitere sechs Angehörige und zwei Jugendfeuerwehrmitglieder wurden für besondere Dienstbereitschaft mit einem Präsent belohnt.

Die im vergangenen Jahr durchgeführten Skat- und Doppelkopfturniere wurden ausgewertet.

Die Leitung der Feuerwehr Großpostwitz, aber auch alle Kameradinnen und Kameraden sowie die Mitglieder der Jugendfeuerwehr danken dem Bürgermeister, Herrn Lehmann, sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung, des Bauhofes,

den Verantwortlichen im Landkreis und im Kreisfeuerwehrverband für die Zusammenarbeit, aber auch allen Firmen, Vereinen und Bürgerinnen und Bürgern in der Gemeinde Großpostwitz für ihre Unterstützung im Jahr 2017.

Schriftführer Ralf Illgner

Das sollten Sie wissen

Abgetaucht ins Wunderland



Fast 2.400 Zuschauer verzauberte TanzART aus Schirgiswalde-Kirschau bereits mit ihrem Stück „Alice und ihre wundersame Reise“, ob beim Schüler-Welt Theatertag, beim Schülerkonzert oder bei den öffentlichen Veranstaltungen im Theater. Angelehnt an den Klassiker „Alice im Wunderland“ zeigt das Stück nicht nur vielseitige Tänze, sondern möchte auch zum Nachdenken anregen.

Das man die Zeit nicht anhalten kann, das „manchmal die Ewigkeit nur eine Sekunde dauert“ (Lewis Carroll) und das anders sein nichts Negatives bedeutet, diese Themen werden vertanzt von so manch ulkigen Wesen. Neben den sprechenden Blümchen, tollpatschigen Trollen und zickigen Königinnen ist es die bekannte Grinsekatz, die Alice auf ihrer Reise durch das Wunderland und zu sich selbst begleitet.

Da aber jede Reise einmal zu Ende geht findet am 29.04. um 15:00 Uhr im Deutsch-Sorbischen Volkstheater die letzte der insgesamt sechs Vorstellungen statt.

Das TanzART Team und alle Tänzerinnen und Tänzer freuen sich alle Zuschauer ein letztes Mal mit auf die wundersame Reise zu nehmen. Restkarten gibt es wie immer an der Theaterkasse oder online unter www.theater-bautzen.de. © Uwe E. Nimmrichter

Großer Vortragsabend in Großpostwitz

Zur Geschichte des legendären Gasthofes „Zum Drohberg“ Rascha spricht am **11. Mai 2018**, 19.30 Uhr der Reiseleiter und Gästeführer Dietmar Eichhorn. Er wuchs in Rascha auf.

„Zum Drohberg“ war Kult als Tanzgaststätte mit dem großen Saal und der Leuchtglanzdielen, Gerhard Köhler als Gastwirt weit hin bekannt. Berühmte Kapellen und Bands spielten hier. Im Oberlausitzer Hausbuch 2017 vom Lusatiaverlag ist der Gasthof beschrieben.

Nun kommt es zur Wiederholung des Vortrages, da 2016 in der Pizzeria „Tevere“ der Andrang so groß war, dass nicht alle Besucher Platz fanden.

Ort: Kirchengemeindesaal Großpostwitz

Eintritt: 4,- € Dauer: 2x eine Stunde, dazwischen Pause



Die SZ schrieb am 06.10.2016:

Jahrzehntelang war das Gasthaus „Zum Drohmberg“ Anziehungspunkt für Feierfreudige und Tanzbegeisterte aus der ganzen Region. Viele Paare der Generation 50+ haben sich dort auf dem Saal kennengelernt. „Auch die Küche hatte einen guten Ruf“, weiß Dietmar Eichhorn. Oft machten daher auch Reisebusgesellschaften Station in dem kleinen Ort. So musste in den 1960er-Jahren der Parkplatz vergrößert werden.

Schüleraustausch: Gastfamilien für junge Südamerikaner gesucht!

In wenigen Monaten startet der deutsch-bolivianische Schüleraustausch des Vereins Amigos de la Cultura, für den noch Gastfamilien in der Gemeinde Großpostwitz gesucht werden. Dabei ist der gemeinnützige Verein auf der Suche nach Familien, Ehepaaren, Alleinerziehenden und Singles, die einem bolivianischen Schüler im Alter von 15 bis 16 Jahren zwischen dem 28. Juli 2018 und dem 02. Januar 2019 ein „Zuhause auf Zeit“ geben möchten.

Das Leben im Ausland eröffnet gerade Jugendlichen viele Möglichkeiten: so können Sie inmitten des Familienlebens die deutsche Kultur mit all ihren Facetten kennenlernen und durch die Teilnahme am Schulunterricht ihre Sprachkenntnisse um ein Vielfaches verbessern. Nicht zuletzt bedeutet es für die Teenager, für ein paar Monate die große weite Welt zu entdecken. Detaillierte Informationen gibt es bei Franz-Josef Michel, dem Vorstandsvorsitzenden von Amigos de la Cultura, unter 0160/98445588 oder per E-Mail an info@amigos-cultura.de.

Auf der Seite www.amigos-cultura.de finden Sie zudem Erfahrungsberichte von ehemaligen Gasteltern wie auch allgemeine Informationen zum Regelwerk des Austauschs.

Kirchennachrichten

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Großpostwitz

Hauptstraße 1 • 02692 Großpostwitz
www.kirche-grosspostwitz.de



Sonntag, 29. April - Kantate

9.30 Uhr Singegottesdienst mit dem Kirchenchor
Dankopfer für die Kirchenmusik
Pfarrer: Kästner

Sonntag, 6. Mai - Rogate

9.30 Uhr Predigtgottesdienst mit Kindergottesdienst
Dankopfer für die eigene Gemeinde,
Pfarrer: Kästner

Donnerstag, 10. Mai - Himmelfahrt Christi

10.00 Uhr Gottesdienst auf dem Sonnenberg
Familiengottesdienst mit den Nachbargemeinden, deren Mitarbeitern, Kirchen- und Posaunenchor
Nachher gibt es wieder vor Ort den Imbiss.
Dankopfer für die Weltmission
Pfarrer: Kästner und Pyka (Wilthen)

Sonntag, 13. Mai - Exaudi

9.30 Uhr Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation mit dem Posaunenchor und mit der Feier des Heiligen Abendmahls
Dankopfer für die eigene Gemeinde
Pfarrer: Kästner

Sonntag, 20. Mai - Pfingstfest

9.30 Uhr Familiengottesdienst mit Taufe
Dankopfer für die eigene Gemeinde
Pfarrer: Kästner

Montag, 21. Mai - Pfingstmontag

10.00 Uhr Gottesdienst am Mühlentag an Pinks Mühle in Großdöbschütz
Gemeinsamer Gottesdienst mit der Kirchengemeinde Wilthen, mit den Posaunenchorern mit anschließender Imbissmöglichkeit
Dankopfer für die Diakonie in Deutschland

Sonntag, 27. Mai - Trinitatis

9.30 Uhr Predigtgottesdienst
Dankopfer für die eigene Gemeinde
Pfarrer: Groß, Wehrsdorf

Gottesdienst zum Mühlentag

am Pfingstmontag, 21. Mai – 10.00 Uhr
in Großdöbschütz bei Pinks Mühle

Zusammen mit der Wilthener Gemeinde und den Posaunenchorern feiern wir Pfingsten im Freien.

Macht euch auf den Weg dorthin: Es ist unser Pilgerweg zum Pfingstfest. Nach dem Gottesdienst gibt es auch eine Imbissmöglichkeit.

Kommt zum GEMEINDEFEST
„FEUER, WASSER UND POSAUNEN“

am Sonnabend, dem 09. Juni ab 15.00 Uhr
in und um das Michael-Frentzel-Haus

Wir beginnen mit dem Familiengottesdienst zum Thema. Der Saal verwandelt sich dann in ein Kaffeehaus (Wer kann dafür Kuchen backen? Bringt ihn früh ins Gemeindehaus.) Es werden viele Spiel und Bastelangebote mit Wasser und Feuer angeboten. Der Posaunenchor wird dabei sein. Leckeres Essen gibt es vom Koch. Es gibt einen Trödelmarkt (Bitte alles erst Freitagabend oder Sonnabend früh bringen. Der Erlös ist für das Fest. Nichtgekauftes muss wieder zurück genommen werden.)

Es gibt eine Hebebühne zur Fahrt in die Lüfte. Abends eine Feuershow und Tanz am Feuer mit den „Green Hills of Binnewitz“.

Den Dienst an der Orgel könnten auch
junge Leute übernehmen

Schön wäre ein/e neue/r Kantor/in, aber auch junge Leute könnten das Orgelspielerlernen. Das wird auch vergütet. Und dafür gibt es auch eine kostenlose Ausbildung. Bitte meldet Euch bei Interesse im Pfarramt.



JUBELKONFIRMATION ANMELDUNG

Zum Festgottesdienst am 13. Mai sind alle die herzlich eingeladen, die vor 25, 50, 55, 60, 65 oder 70 und mehr Jahren konfirmiert wurden. Einladungen senden wir nur an die uns bekannten Adressen der 25 und 50-jährigen Jubilare.

Wir bitten darum, dass sich *j e d e / r*, der/die teilnehmen will, im Pfarramt bis zum 4. Mai telefonisch anmeldet!

Wir können so auch besser fürs Mittagessen nach dem Gottesdienst planen.

Die nächsten Konzerte Bitte Vormerken!

» Freitag, 4. Mai, 20.00 Uhr

Konzert mit der Stern-Combo-Meissen
Vorverkauf 22,00 Euro, Abendkasse 25 Euro

» Freitag, 22. Juni, 19.30 Uhr

Jeanine-Vahldiek-Band, die Band mit der Harfe (Folkmusik)
Eintritt: 15,00 Euro

» Sonnabend, 18. August, 19.30, 16.00 Uhr

Gesangsquartett a capella

» Sonntag, 16. September, 16.00 Uhr

Konzert am Erntedankfest mit Thomas Steinlein aus Hamburg

» Freitag, 28. Dezember

Weihnachtskonzert u.a. mit Michael Schütze

TAUFSONNTAGE

Wir würden uns freuen, wenn Sie Ihr Kind taufen lassen, damit es unter dem Schutz Gottes steht.

Wählen Sie in diesem Jahr folgende Sonntage, wenn eine Taufe gewünscht wird:

20.05. / 08.07. / 19.08. / 23.09. / 28.10. / 18.11. / 02. + 26.12.2018

Ihr Pfarrer *Christoph Kästner*

Katholische Pfarrei Mariä Himmelfahrt Schirgiswalde

Kirchberg 4 • 02681 Schirgiswalde
www.kath-gemeinde-mariae-himmelfahrt.de



Regelmäßige Sonntagsgottesdienste

Sonnabend Vorabendmessen

16.30 Uhr: Katholische Kirche Sohland
18.00 Uhr: Kreuzkapelle Schirgiswalde

Sonntag Hl. Messen

08.00 Uhr: Pfarrkirche Schirgiswalde
09.00 Uhr: Katholische Kirche Wilthen
10.00 Uhr: Pfarrkirche Schirgiswalde
10.00 Uhr: Alten- und Pflegeheim St. Antonius Schirgiswalde
10.30 Uhr: Katholische Kirche Großpostwitz

Regelmäßige Andachten im Monat Mai:

Pfarrkirche in Schirgiswalde, montags u. donnerstags 18:00 Uhr
Großpostwitz, dienstags 18:00 Uhr

Außer den regelmäßigen Sonntagsgottesdiensten sind nachfolgend besondere Termine und Höhepunkte aufgeführt:

Di, 01.05.

17:00 Uhr Pfarrkirche in Schirgiswalde
Maiandacht/Kirchenchor
19:00 Uhr Pfarrkirche in Schirgiswalde
Stille Anbetung

04.-06.05. Kinderchorfestival in Erfurt

Sa, 05.05.
09:00 Uhr Elisabethsaal in Schirgiswalde
Gesamttreffen/Zukunftswerkstatt Gemeinde

So, 06.05.

Türkollekte für den Bau des Gemeindezentrum Schirgiswalde
08:00 Uhr Pfarrkirche in Schirgiswalde
Hl. Messe mit der Kolpingfamilie,
anschl. Agape und Referat von Frau Wissel
17:00 Uhr Beginn am Museum in Schirgiswalde
Bittprozession

09.-13.05. Katholikentag in Münster

Mi, 09.05.
17:30 Uhr Kreuzkapelle in Schirgiswalde Vorabendmesse

Do, 10.05. Christi Himmelfahrt

08:00 Uhr Kirche in Sohland Hl. Messe
09:00 Uhr Kirche in Wilthen Hl. Messe
10:00 Uhr Pfarrkirche in Schirgiswalde Hl. Messe
10:30 Uhr Kirche in Großpostwitz Hl. Messe

So, 13.05.

10:00 Uhr Pfarrkirche in Schirgiswalde Hl. Messe/
Schirgiswalder Blasmusikanten
15:00 Uhr Phillippsdorf (Tschechien) Maiandacht

Sa, 19.05.

10:00 Uhr Hofkirche in Dresden
Priesterweihe von Dr. J. Bulisch

So, 20.05. Pfingstsonntag

08:00 Uhr Pfarrkirche in Schirgiswalde Hl. Messe
09:00 Uhr Kirche in Wilthen Hl. Messe
10:00 Uhr Pfarrkirche in Schirgiswalde Hl. Messe /
Erstkommunion
10:30 Uhr Kirche in Großpostwitz Hl. Messe
17:00 Uhr Pfarrkirche in Schirgiswalde Pfingstvesper

Mo, 21.05. Pfingstmontag

08:00 Uhr Kirche in Sohland Hl. Messe
08:00 Uhr Pfarrkirche in Schirgiswalde Hl. Messe
09:00 Uhr Kirche in Wilthen Hl. Messe
10:00 Uhr Pfarrkirche in Schirgiswalde Hl. Messe/
Kirchenchor
Hl. Messe

10:30 Uhr Kirche in Großpostwitz
17:00 Uhr Pfarrkirche in Schirgiswalde
Dankandacht der Erstkommunionkinder mit Abgabe
des Erstkommunionopfers und Segnung der Kreuze

Fr, 25.05.

19:00 Uhr Lärchenbergkreuz in Schirgiswalde
Maiandacht der Kolpingfamilie

So, 27.05.

10:00 Uhr Pfarrkirche in Schirgiswalde
Nachprimiz von Dr. J. Bulisch
mit anschl. Mittagsimbiss
17:00 Uhr Hohberg in Schirgiswalde Andacht



Do, 31.05. Hochfest Fronleichnam
 09:00 Uhr Pfarrkirche in Schirgiswalde Hl. Messe
 18:30 Uhr Pfarrkirche in Schirgiswalde Familiengottesdienst
 18:00 Uhr Kirche in Großpostwitz Hl. Messe

Sa, 02.06.
 15:00 Uhr Großpostwitz Fußballturnier

So, 03.06.
 09:00 Uhr Festgottesdienst für alle Gemeindeteile in Schirgiswalde, anschließend Fronleichnamprozession durch die Stadt (Bei Regenwetter findet der Gottesdienst in der Pfarrkirche statt.)
 An diesem Sonntag ist kein weiterer Gottesdienst.

Angaben sind ohne Gewähr – Änderungen vorbehalten!

Umwelt – Bürgerinfo

Wertstoffsammlung

Bitte stellen Sie die Wertstoffe **bis 13.00 Uhr** zur Abholung bereit!
jeweils am 2. Dienstag im Monat
 Eulowitz, Obereulowitz, Neu-Eulowitz

jeweils am 2. Mittwoch im Monat
 Talstraße 1, Lessingschule, Cosuler Siedlung (an Stellplätze der Hausmülltonnen stellen), Cosul (Grundstück Wilhelm), Cosul (Grundstück Graf), Mehtheuer, Binnewitz

jeweils am 3. Mittwoch im Monat
 Rascha, Raschaer Siedlung, Alt-Hainitz, Gemeindeplatz, Gartenstraße, Oberlausitzer Straße
 Bitte stellen Sie die Wertstoffe bis 13.00 Uhr zur Abholung bereit!

Entsorgungstermine

Restmüll / Bioabfall: 02.05.; 15.05. und 29.05.2018
 Gelbe Tonne: 08.05. und 24.05.2018
 Blaue Tonne: 07.05.2018

Grüngutentsorgung Eulowitz

nur Pflanzenabfälle, keine Haushalts- bzw. Küchenabfälle

Öffnungszeiten:
 jeweils montags von 16.00 bis 18.00 Uhr
 freitags von 15.00 bis 18.00 Uhr und
 sonnabends von 9.00 bis 12.00 Uhr
 auf dem Grüngutsammelplatz, Bedewitzer Straße in Eulowitz abgegeben werden. Grüngutsäcke sind dort erhältlich. Es werden auch nur die dort gekauften Säcke wieder entgegen genommen. Bei Anlieferung in Plastesäcken müssen diese entleert und wieder mitgenommen werden!

Bitte keine Grüngutsäcke außerhalb der Grüngutanlage ablagern oder über den Zaun werfen!

Öffnungszeiten der Verwaltung

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung Großpostwitz:
 Dienstag9.00 bis 12.00 Uhr & 13.00 bis 16.00 Uhr
 Donnerstag9.00 bis 12.00 Uhr & 13.00 bis 18.00 Uhr
 Freitag9.00 bis 12.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters Herrn Lehmann:
 Donnerstag9.00 bis 12.00 Uhr & 13.00 bis 18.00 Uhr
 sowie nach Terminvereinbarung

Einwohnermelde- und Passamt:
Großpostwitz:
 Donnerstag9.00 bis 12.00 Uhr & 13.00 bis 18.00 Uhr
 Freitag9.00 bis 12.00 Uhr

Obergurig:
 Dienstag9.00 bis 12.00 Uhr & 14.00 bis 18.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Ordnungsamt:
 Montag (Obergurig) 9.00 - 12.00 Uhr
 Dienstag (Obergurig) 9.00 - 12.00 Uhr & 14.00 - 18.00 Uhr
 Donnerstag (Großpostwitz) 9.00 - 12.00 Uhr & 13.00 - 16.00 Uhr
 Freitag (Großpostwitz) 9.00 - 12.00 Uhr

Gewerbeamt:
 Montag (Obergurig) 9.00 - 12.00 Uhr
 Dienstag (Obergurig) 9.00 - 12.00 Uhr & 14.00 - 18.00 Uhr
 Donnerstag (Großpostwitz) 9.00 - 12.00 Uhr & 13.00 - 16.00 Uhr
 Freitag (Großpostwitz) 9.00 - 12.00 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit

Gemeindeverwaltung		035938 / 588- 0
Sekretariat/Soziales	Frau Schulz	588-31
Hauptamt	Herr Michauk	588-35
Standesamt	Frau Kirsten	588-39
Einwohnermelde-& Passamt	Frau Gawrilow	588-44 oder 586-15
Gewerbeamt	Frau Nitsche	588-41 oder 586-11
Bauamt	Herr Janda	588-42
Liegenschaften	Frau Kirsten	588-36
Kämmerei	Frau Gauernack	588-33
Kasse	Frau Feldbusch/ Frau Jüttner	588-34
	Frau Göldner	588-45
Steuern	Frau Nasser-Müller	588-37
Abwasser	Herr Bergmann	588-43
Ordnungsamt	Herr Polpitz	588-44 oder 586-12



Elisabeth Richter – Ihre Ansprechpartnerin für Anzeigenwerbung

Lausitzer Verlagsanstalt
 Töpferstraße 5
 02625 Bautzen

Telefon 03591 529380 . Telefax 03591 529382
 E-Mail: elisabeth.richter@ortsblatt24.de
 www.ortsblatt24.de

Die Digidedags

von Hannes Hegen



Römer-Serie

Band 1 (Hefte 13–16) **Circus Digidag**
 Band 2 (Hefte 17–20) **Verschörung in Rom**
 Band 3 (Hefte 21–24) **Die Seeschlacht**

Jeder Band: 14,95 EURO *



Wie alles begann

Band 1 (Hefte 1–4) **Auf der Jagd nach dem Golde**
 Band 2 (Hefte 5–8) **Die rasende Seemühle**
 Band 3 (Hefte 9–12) **Aufbruch im Dschungel**

3 Bände: 44,85 EURO * Alle drei Bände nur als Einheit!



Orient-Serie

Band 1 (Hefte 212–215) **Die Digidags im Orient**
 Band 2 (Hefte 216–219) **Fliegende Teppiche**
 Band 3 (Hefte 220–223) **Die schöne Fatima**

3 Bände: 44,85 EURO *

Alle drei Bände nur als Einheit!

Amerika-Serie



Band 1 (Hefte 152–155) **Die Digidags in Amerika**
 Band 2 (Hefte 156–159) **Die Digidags am Mississippi**
 Band 3 (Hefte 160–163) **Die Digidags und die Piraten**
 Band 4 (Hefte 164–167) **Die Digidags bei den Indianern**
 Band 5 (Hefte 168–171) **Die Digidags in den Rocky Mountains**
 Band 6 (Hefte 172–175) **Die Digidags und Häuptling Rote Wolke**
 Band 7 (Hefte 176–179) **Die Digidags in New Orleans**
 Band 8 (Hefte 180–183) **Die Digidags in Sankt Louis**
 Band 9 (Hefte 184–187) **Die Digidags am Missouri**
 Band 10 (Hefte 188–191) **Die Digidags und die Dampforgel**
 Band 11 (Hefte 192–195) **Die Digidags und der Goldschatz**
 Band 12 (Hefte 196–199) **Die Digidags in Panama**
 Band 13 (Hefte 200–203) **Die Digidags und die Pirateninsel**
 Band 14 (Hefte 204–207) **Die Digidags und der Seedrachen**
 Band 15 (Hefte 208–211) **Die Digidags in New York**

Jeder Band: 14,95 EURO *

Erfinder-Serie

Band 1 (Hefte 35, 45, 46, 47) **Das Eierkarussell**
 Band 2 (Hefte 48, 49, 50, 53) **Die verhexten Fässer**
 Band 3 (Hefte 54, 55, 58, 59) **Der Trick mit den Kugeln**
 Band 4 (Hefte 60, 63, 64, 65) **Das Kuriositätenkabinett**
 Band 5 (Hefte 68–71) **Die Torte für Lord Groggy**
 Band 6 (Hefte 74–77) **Die verschwundene Dampfmaschine**
 Band 7 (Hefte 78–81) **Die Pickelhaube**
 Band 8 (Hefte 82–85) **Das Feuerwerk**
 Band 9 (Hefte 86–89) **Der eiserne Seehund**

Jeder Band: 14,95 EURO *



Ritter-Runkel-Serie

Band 1 (Hefte 90–97) **Die Reise nach Venedig**
 Band 2 (Hefte 98–103) **Auf der Spur von Digidag**
 Band 3 (Hefte 104–109) **In den Bergen Dalmatiens**
 Band 4 (Hefte 110–115) **Abenteuer am Bosphorus**
 Band 5 (Hefte 116–121) **Die Hochzeit in Byzanz**
 Band 6 (Hefte 122–127) **Auf der Insel Pordoselene**
 Band 7 (Hefte 128–133) **Suleikas Hochzeitsgeschenk**
 Band 8 (Hefte 134–139) **Auf dem Weg zur Schatzinsel**
 Band 9 (Hefte 140–145) **Wiedersehen mit Digidag**
 Band 10 (Hefte 146–151) **Ritter Runkels große Stunde**



Band 1: 19,95 EURO *
 Bände 2–10: je 16,95 EURO *



Weltraum-Serie

Band 1 (Hefte 25–28) **Die Reise ins All**
 Band 2 (Hefte 29–32) **Die Erfindung des Digidaniums**
 Band 3 (Hefte 33–36) **Geheimsache Digidanium**
 Band 4 (Hefte 37–40) **Ein rätselhafter Fund**
 Band 5 (Hefte 41–44) **Detektive im Weltall**
 Band 6 (Hefte 51, 52, 56, 57) **Expedition zum Urmeer**
 Band 7 (Hefte 61, 62, 66, 67, 72, 73) **Die Erfindung der Postrakete**

Jeder Band: 14,95 EURO * Band 7: 16,95 EURO *



* inkl. MwSt., zzgl. Versand

Bestellung unter:

Telefon: (03591) 529380 • E-Mail: shop@lausitzerverlagsanstalt.de
 Im **Online-Shop** unter: www.digidedags-shop.de

Ambulante Hauskrankenpflege

Yvonne Pesta GmbH



Unsere Leistungen:

- Häusliche Alten- & Krankenpflege
- Verhinderungspflege
- Betreuungs- & Entlastungsleistungen
- Hauswirtschafts- & Einkaufsservice
- Beratungsbesuche
- Essen auf Rädern

**Pflegefachkräfte
gesucht!**

Am Raschaer Berg 28 • 02692 Großpostwitz
Telefon (035938) 98550 • Telefax (035938) 98551

Pflege-Notruf: 0174 / 3778385

info@pflagedienst-pesta.de • www.pflagedienst-pesta.de

Ihr kompetenter Pflegedienst vor Ort

Termine
Messen
Infotage
Aktuelles
Berufsbilder
Studium
Ratgeber



Ausbildungsjournal.de

Frühjahr 2018 · Sachsen



Jetzt erschienen!

Abzuholen bei:
Lausitzer Verlagsanstalt
Töpferstraße 5
02625 Bautzen



www.ausbildungsjournal.de

Sachsen · Thüringen · Brandenburg

Telefon: 03591 529380



› Seit April 1985 ‹

Erbgericht Berge



- ▶ Gastraum mit ca. 35 Sitzplätzen
- ▶ Gesellschaftsraum
ca. 50 Sitzplätzen mit Bar
- ▶ Biergarten mit ca. 40 Sitzplätzen

**Männertag von 10 bis 17 Uhr
Pfingstmontag Mittagstisch**

werktags zusätzliche **Tagesessen ab 4,50 €** inklusive Dessert

Mitarbeiter gesucht!

Wir suchen zur Verstärkung
unseres Teams eine/n nette/n
und zuverlässige/n **Kellner/in**
oder **Quereinsteiger/in** auf
Teilzeitbasis, gern auch älter.
Infos hier im Haus!

Alle Angebote gelten nicht an Feiertagen!

Mi. bis So. 11 bis 16.00 Uhr
Mo. und Di. Ruhetag, außer an Feiertagen

Termine für Feierlichkeiten auch außerhalb
der Öffnungszeiten an allen Tagen
nach Vereinbarung.

Bergstraße 25 • 02692 Großpostwitz • Tel./Fax 035938 9736



Haus RehaSalus
An der Lessingschule 2a
02692 Großpostwitz

☎ 035938 - 98930
☎ 035938 - 9893123
☎ 0174 - 9793655

**Baby-
schwimmen**

✉ info@reha-salus.de
🌐 www.reha-salus.de
📘 facebook/rehasalus
📷 instagram/haus_rehasalus



Wir haben noch freie Plätze für unsere
Babyschwimmkurse. Bei Fragen rufen
Sie uns doch einfach an oder besu-
chen Sie uns auf unserer Webseite.



**Sozialstation
WILTHEN**

Pflege Deinen Nächsten, wie Du selbst gepflegt werden möchtest!

**Alten- & Krankenpflege • Beratung • Familienpflege • Hauswirtschaftliche
Versorgung • Kinderkrankenpflege • Entlastungsleistungen
stundenweise Verhinderungspflege • Vermittlung „Essen auf Rädern“**

Ansprechpartner: PDL Schwester Angelika Schmidt

St.-Barbara-Platz 3 • Wilthen • Telefon (03592) 33399
Mo-Mi 8-16 Uhr • Do 8-16 Uhr • Fr 8-15 Uhr

Fa. Noack



Entsorgung & Tiefbau

- Abbruch
- Transporte
- Containerdienst
- Schrottverwertung
- Außenanlagengestaltung
- Beton- und Stahlbetonarbeiten
- Kanal- und Straßenbau

Spreetalstraße 10 – 11 · 02689 Sohland
Tel. 035936 / 31139 · Fax 31138 · Funk 0171 / 3681830
www.tiefbau-entsorgung-noack.de

Dienstleistungen mit Leidenschaft!

ODS Ostsächsische Dienstleistungs- und Service GmbH



Standort: Kirschau

Hausmeister- und Containerdienst, **Tel.: (0 35 92) 3 55 86 61**
Tief- und Gerüstbau, Elektroinstallation, **Fax: (0 35 92) 3 55 86 63**
Gartengeräteservice & Mietstation, Freie Kfz - Werkstatt

Standort: Arnsdorf b. Gaußig

Arnsdorfer Sägewerk & Holzkunst **Tel.: (0 35 92) 3 47 14**
Fertigung von Holzprodukten **Fax: (0 35 92) 3 47 13**

OBM Ein Unternehmen der ODS GmbH

Wir arbeiten auf, montieren und bauen ein: **Tel.: (0 35 92) 3 55 86 64**
Fenster, Türen, Holzverkleidungen u.a. **Fax: (0 35 92) 3 55 87 89**

Tischlerei & Küchenstudio

MÖBEL · KÜCHEN · INNENAUSBAU · TREPPEN

- Einbauküchen
- Massivholzmöbel
- Wohnraummöbel
- Schlafzimmer
- kompletter Innenausbau
- Badmöbel
- Büromöbel
- Treppen
- Arztpraxen



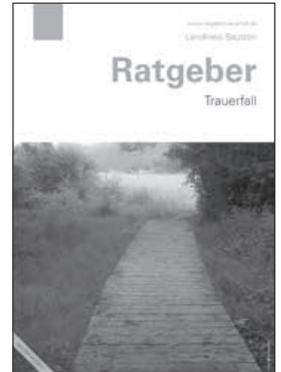
Matthias Glaser

Hauptstr. 42 · 02681 Kirschau OT Rodewitz/Spree · Telefon (035938) 52000

www.oberlausitzer-moebelhaus.de

Kostenlos im Verlag erhältlich.

Ratgeber für den Trauerfall



 **03591
2707745**

Lausitzer Verlagsanstalt
Töpferstraße 5, 02625 Bautzen

www.ratgebertrauerfall.de

Bestattungsunternehmen



Diana Müller

02692 Großpostwitz · Gemeindeplatz 6

Montag bis Freitag 9.00 bis 16.30 Uhr **Tel: 035938 / 51384**
außerhalb der Geschäftszeit **Tel: 0172 / 9774088**

NEU: Für die individuelle Beratung und Gestaltung Ihrer Trauerfloristik sind wir für Sie da.

Bestattungsunternehmen Schröter

Erstes privates Bestattungsunternehmen
der Stadt Bautzen

Wallstraße 16
02625 Bautzen

Tag und Nacht

03591 4 85 50

www.schroeter-bestattungen.de

Bestattungsvorsorge - bitte sprechen Sie mit uns.



Ab sofort zum
Sommerpreis!



**Heizfi
profi**

Heizprofi-Fachhandel Bautzen
Zeppelinstraße 6 · 02625 Bautzen
Tel. 0 35 91 / 27 47 77
Tel. 0 35 91 / 51 17 11

Kohle Heizöl Holzpellets

Steinmetzbetrieb

Jahnke

Hauptstraße 21
02692 Großpostwitz
Tel 035938 57892
Fax 035938 57893
Funk 0173 3834408
Mail jahnke.j@t-online.de

Öffnungszeiten:

Irgersdorf: Do. 10 bis 18 Uhr
Großpostwitz: Fr. 10 bis 18 Uhr
und nach telef. Vereinbarung

- Grabmale
- Inschriften
- exklusive Ornamente
- Treppenanlagen
- Mauerbau
- Naturstein für Haus und Garten

Der schönste Platz an einem lauen Abend

Biergärten bieten eine außergewöhnlich facettenreiche Gastronomie

(djd). Mal schlicht mit ein paar Bänken, mal idyllisch mit Bäumen: Genauso vielfältig wie die Gastronomie, stellen auch Biergärten oft ein facettenreiches Angebot dar. Der gastronomischen Phantasie in Sachen Außenterrassen sind keine Grenzen gesetzt: Man findet sie über den Dächern der Stadt, in bester Innenstadtlage, an den bekanntesten Ausflugszielen der Region oder versteckt an einem See. Sie alle haben eins gemeinsam: Unter blauem Himmel werden sie zum genussvollen Freizeitvergnügen.

An lauen Sommerabenden kaum ein freies Plätzchen

An lauen Sommerabenden findet man in ihnen kaum ein freies Plätzchen, sie sind bei den Bundesbürgern beliebter denn je. „Die Zahl der Biergärten in Deutschland nimmt immer weiter zu. Seit der Jahrtausendwende dürfte sich die Anzahl in etwa verdreifacht haben“, schätzt Ulrich Biene von der Brauerei C. & A. Veltins. Die Nachfrage an Sitzplätzen unter freiem Himmel steige spätestens dann an, wenn das Ther-



Bei Biergärten hat man heute die Qual der Wahl: Das entsprechende Angebot an Lokalitäten ist mittlerweile in allen deutschen Regionen außergewöhnlich groß. Foto: djd/Brauerei C. & A. Veltins

mometer die 20-Grad-Schwelle genommen habe. Bundesweit dürften heute deutlich über 75.000 Betriebsstätten ein Angebot präsentieren, das man im weitesten Sinn als Biergarten bezeichnen kann, von der Außenterrasse bis hin zu den sonnendurchfluteten Strandbars. Diese befinden sich meist mitten in der City, sind Attraktionen für Einheimische und Touristen und sorgen für „gechillte“ Urlaubsstimmung mit Sand

zwischen den Zehen. „Den Biergärten kommt vor allem auch zugute, dass die Open-Air-Öffnungszeiten vielerorts liberalisiert wurden, in Großstädten wie Hamburg oder Berlin ist Sperrstunde ohnehin ein Fremdwort“, so Ulrich Biene.

Wer hat's erfunden?

Ein Sommer ohne Biergarten ist für die Bundesbürger heute also undenkbar. Ihren Ursprung fand die Biergartenkultur bereits im 16. Jahrhundert, in Bayern. 1539 legte die bayerische Brauordnung fest, dass nur zwischen Ende September und Ende April gebraut werden dürfe. Kein Bier im Sommer - das konnten sich

die Menschen auch damals nicht vorstellen. Deshalb legten die Brauer Bierkeller an, um das im März und April gebraute Bier den Sommer über in kühler Umgebung lagern zu können. Zum Schutz vor der Sonne pflanzte man schattenspendende Kastanien- oder Lindenbäume an. Irgendwann wurde das ausgeschenkte Bier dann sofort unter den Bäumen getrunken: Der Biergarten war geboren.

Angebote des Monats



10% Rabatt

auf alle Sonnenschutz-Produkte von Daylong®

Bepanthen® Schaumspray 75ml

Mit Panthenol zur Hautpflege und bei Sonnenbrand

12,95 €
UVP 13,95 €



drohberg apotheke

Bautzener Str 1, 02692 Großpostwitz, Tel. 035938/50220

*Nur solange der Vorrat reicht

Wenn die Gelenke schmerzen



HILFE BEI ARTHROSE

VORTRAG

ULF DUTSCHKE

(PHARMAREFERENT DER FIRMA MYLAN)

Mi., 30. MAI. 2018, 16.30UHR
IM SCHULUNGSRaum DER APOTHEKE
(ANMELDUNG ERBETEN!)



drohberg apotheke

Bautzener Str 1, 02692 Großpostwitz, Tel. 035938/50220

FÜR JEDE GELEGENHEIT DEN PASSENDEN
MIETWAGEN

Wir haben die Angebote



Ob Sommerausflug, Umzug, Business-Trip oder
Familienausflug, wir haben für jede Gelegenheit
das beste Angebot für Sie.

Wir beraten Sie gerne!

ACO Autohaus Hohlfeld
Neusalzaer Straße 53 02625 Bautzen
Tel.: 03591-3128-0 www.aco-live.com

ACO Autohaus Hohlfeld
Am Pilzdörfel 29 02689 Sohland/Spree
Tel.: 035936 3840 www.aco-live.com

STARK FÜR DIE REGION

ACO HOHLFELD
85 Jahre
Seit 1933 Ihr Autohaus in Bautzen & Sohland



Baustoffe Ufer 

Friesestraße 13 · 02681 Kirschau · Tel. (03592) 38250 · Fax (03592) 382515

+ Frischbetone & Estriche ab 0,2m³ + Schalungssteine + Normal- & Leichtbetonsteine (Hohlblocksteine) + Wärmedämmsteine
+ Betonsteindecken + Pflanzsteine + Hohldielen + Betonsturze + Mauerabdeckungen + Blockstufen + Schornsteinabdeckplatten
+ Schüttgüter (Sande, Splitte, Frostschutz) + Sonderanfertigungen jeder Art + u.v.m.

www.baustoffe-ufer.de



Maik Doms
Rechtsanwalt
zertifizierter
Testamentsvollstrecker (AGT)
Mitglied im Deutschen Forum
für Erbrecht e.V.

Erbrecht, Vertragsrecht
Banken & Kreditwesen

Mättigstraße 37 02625 Bautzen
Tel.: 03591 46 43-0

www.ra-doms.de

Mineralöl NEUMANN

... bringt Wärme ins Haus

Ihr Partner für Heizöl

☎ 03586 702743

☎ 0800 0301674*

* gebührenfrei im dt. Festnetz

NEUGERSDORF · GOETHESTRASSE 16
02727 EBERSBACH-NEUGERSDORF



Sie wollen das Gemeindeblatt schnell und zuverlässig bekommen?

Dann nutzen Sie unseren Service und lassen sich zukünftig das Amtsblatt Großpostwitz als pdf per Mail schicken. Kurze Mail an satz@bautzenerbote.de und ab sofort erhalten Sie das Gemeindeblatt bereits vor der Verteilung.



AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT

Gemeinde Großpostwitz
Gmeina Budestech

Nächste Ausgabe: 02.06.2018
Redaktionsschluss: 24.05.2018
E-Mail: redaktion@grosspostwitz.de

RW MINERALÖLHANDEL GmbH

- Diesel • Heizöl
- Putztechnik
- Fördertechnik

OT Rodewitz • Bederwitzer Straße 14
02681 Schirgiswalde-Kirschau
Tel. 035938 9113 • Fax 035938 50390

Tankstelle Ebendörfel:
Bautzener Straße 79 • Tel. 03591 304402

LEHMANN GmbH

Transport • Dienstleistung • Handel

- ⊗ **Brennstoffhandel** **Jetzt Sommerpreise!**
im Angebot Union Kohle und Lausitzer Brikett
- ⊗ **Containerdienst** von 1,5 m³ bis 34 m³
- ⊗ **Schüttguttransporte** von 1 t bis 25 t
Sand, Splitt, Mineralgemisch, Mutterboden u.m.
- ⊗ **Spedition** **Rufen Sie uns an!**

Tel. (035938) 5773-0 • Fax (035938) 5773-21

**OT Rodewitz • Bederwitzer Straße 14
02681 Schirgiswalde - Kirschau**

Reparatur & Einbau | Einrichtung & Installation | Sicherheit & Datenschutz | Shop

Sie haben noch einen alten Telefonanschluss bei der Telekom?
Jetzt umsteigen auf moderne und kostengünstige Technik!
Wir sind Ihr Partner für All-IP-Telefonie!

- + Managed Service
- + PC, Notebooks & Smartphone
- + Tablets & Zubehör
- + Werkstatt-Service
- + Virenentfernung & Sicherheitscheck
- + Datensicherung & Datenrettung
- + Netzwerke & Server
- + IT-Sicherheit
- + Telefonanlagen & Videoüberwachung

PC SPEZIALIST
WIR MACHEN DAS!

Ihr Technik-Spezialist in Bautzen

Wilthener Straße 39, 02625 Bautzen | www.pcspezialist-bz.de | info@pcspezialist-bz.de
Telefon +49 3591 480091 | Telefax +49 3591 480094